

Leistungsverzeichnis: Konsolidierung Stadt Raunheim		
Projekt: Ziel:	Die externe Untersuchung zur Haushaltskonsolidierung soll den Gesamtkonzern Stadt Raunheim Kernhaushalt, den Eigenbetrieb Stadtentwicklung, den Eigenbetrieb Stadtwerke und die Netzwerk Untermain GmbH in einer integrierten Analyse, Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen zur nachhaltigen Sicherung und Konsolidierung des Gesamtkonzerns Stadt Raunheim	Vorgesehene Tagewerke
Phase 1	Projektorganisation und Grundlagen	
1) Projektvorbereitung	Auftaktveranstaltung und Erstellung eines detaillierten Projektplans inkl. Meilensteinen, Abstimmung mit der Verwaltungsspitze sowie politischer Gremien und Einrichtung einer Projektgruppe inkl. Projektleiter	3
2) Datenaufnahme	Erstellung einer aktuellen Bestandsaufnahme: a. Kernhaushalt Stadt Raunheim;Sichtung und Aufbereitung der Finanzdaten der letzten 3 Jahre inkl. Ergebnis- und Finanzhaushalt auf Kostenstellenbasis, Investitionsplanung und Schuldenübersicht b. Eigenbetrieb Stadtentwicklung; Sichtung und Aufbereitung der Finanzdaten der letzten 3 Jahre inkl. Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan, Investitionsplanung und Schuldenübersicht c. Eigenbetrieb Stadtwerke; Sichtung und Aufbereitung der Finanzdaten der letzten 3 Jahre inkl. Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan, Investitionsplanung und Schuldenübersicht d. Netzwerk Untermain GmbH; Sichtung und Aufbereitung der Finanzdaten der letzten 3 Jahre inkl. Erfolgs-, Vermögens- und Finanzplan, Investitionsplanung und Schuldenübersicht Durchführung von Workshops mit Verwaltung und und politischen Gremien; Aufbereitung strategischer Ziele und Bewertung der Finanzdaten und bestehender sowie geplanter Projekte	5 4 4 4 5
Phase 2	Analyse	
1) Aufgabenanalyse	Ermittlung der bisherigen Leistungen und Aufgaben der Organisationseinheiten sowie der Anteile freiwilliger Leistungen und Pflichtaufgaben	2
2) Einnahmenanalyse	a. Kernhaushalt Stadt Raunheim; Untersuchung aller Einnahmen sowie von Steuererträgen, Gebühren, Zuweisungen, Fördermitteln und sonstiger Einnahmen; Vergleich mit Referenzkommunen / Referenzbetrieben; Ermittlung der Kostendeckungsgrade der Pflichtleistungen b. Eigenbetrieb Stadtentwicklung; Untersuchung aller Einnahmen sowie von Steuererträgen, Gebühren, Zuweisungen, Fördermitteln und sonstiger Einnahmen; Vergleich mit Referenzkommunen / Referenzbetrieben; Ermittlung der Kostendeckungsgrade der Pflichtleistungen c. Eigenbetrieb Stadtwerke; Untersuchung aller Einnahmen sowie von Steuererträgen, Gebühren, Zuweisungen, Fördermitteln und sonstiger Einnahmen; Vergleich mit Referenzkommunen / Referenzbetrieben; Ermittlung der Kostendeckungsgrade der Pflichtleistungen d. Netzwerk Untermain GmbH; Untersuchung aller Einnahmen sowie von Steuererträgen, Gebühren, Zuweisungen, Fördermitteln und sonstiger Einnahmen; Vergleich mit Referenzkommunen / Referenzbetrieben; Ermittlung der Kostendeckungsgrade der Pflichtleistungen	4 3 3 3
4) Ausgabenanalyse	a. Kernhaushalt Stadt Raunheim; Prüfung von Personal-, Sach- und Transferaufwendungen sowie sonstigen Aufwendungen; Analyse von freiwilligen und pflichtigen Leistungen; Analyse der Produktzuschüsse je Einwohner und Berechnung der Wirtschaftlichkeitsquote; Analyse der Leistungsstandards und Möglichkeit der Optimierung; Kennzahlenvergleiche b. Eigenbetrieb Stadtentwicklung; Prüfung von Personal-, Sach- und Transferaufwendungen sowie sonstigen Aufwendungen; Analyse von freiwilligen und pflichtigen Leistungen; Analyse der Produktzuschüsse je Einwohner und Berechnung der Wirtschaftlichkeitsquote; Analyse der Leistungsstandards und Möglichkeit der Optimierung; Kennzahlenvergleiche c. Eigenbetrieb Stadtwerke; Prüfung von Personal-, Sach- und Transferaufwendungen sowie sonstigen Aufwendungen; Analyse von freiwilligen und pflichtigen Leistungen; Analyse der Produktzuschüsse je Einwohner und Berechnung der Wirtschaftlichkeitsquote; Analyse der Leistungsstandards und Möglichkeit der Optimierung; Kennzahlenvergleiche d. Netzwerk Untermain GmbH; Prüfung von Personal-, Sach- und Transferaufwendungen sowie sonstigen Aufwendungen; Analyse von freiwilligen und pflichtigen Leistungen; Analyse der Produktzuschüsse je Einwohner und Berechnung der Wirtschaftlichkeitsquote; Analyse der Leistungsstandards und Möglichkeit der Optimierung; Kennzahlenvergleiche	4 3 3 3
5) Personalanalyse	Analyse der Personalausstattung in den Organisationseinheiten im Hinblick auf Optimierungsmöglichkeiten	3
6)	Bewertung der laufenden und geplanten Investitionen in den Organisationseinheiten; Ermittlung des Reinvestitionsbedarfs	3
7) Finanzierungsanalyse	Bewertung der Finanzierungsstruktur; Zins- und Tilgungslasten; perspektivische Entwicklung in den Organisationseinheiten	3
Phase 3	Entwicklung Konsolidierungsmaßnahmen und Erstellung eines Konsolidierungskonzeptes	
1) Maßnahmenkatalog Einnahmen	Erarbeitung von Vorschlägen der Identifikation und Optimierung weiterer Einnahmequellen; wie z.B. Steueranpassungen, Optimierung von Gebühren, Erschließung zusätzlicher Fördermittel und weiterer Einnahmequellen; in allen Organisationseinheiten	4
2) Maßnahmenkatalog Ausgaben	Erarbeitung von Vorschlägen der Identifikation von Einsparpotenzialen; wie z.B. freiwillige Leistungen, Kooperationen und interkommunaler Zusammenarbeit	4
3) Priorisierung und Wirkungsanalyse	Bewertung der Maßnahmen nach Umsetzbarkeit, finanzieller Wirkung und politischer Tragfähigkeit; Analyse der möglicher strategischer Ausrichtungen des Eigenbetriebes Stadtentwicklung im Hinblick auf eine mögliche Neuausgestaltung des bestehenden Betriebszweckes oder Abwicklung des Betriebs (mögliche Folgen für die Stadt, Abwicklungszeitraum, finanzielle Kosten)	5
4) Konzeptentwurf	Schriftliche Zusammenfassung mit Maßnahmen, Zeitplan, Finanzwirkung und Risikobewertung;	3
5) Abstimmung mit politischen Gremien	Präsentation und Diskussion in Ausschüssen und Magistrat im Rahmen von Workshops	3
6) Endfassung Konsolidierungskonzept	Erstellung des finalen Konsolidierungskonzeptes inkl. Umsetzungsvorschlag	3
Phase 4	Begleitung der Umsetzung	
1) Projektsteuerung	Begleitung der Umsetzung, Fortschrittsberichte, Anpassung von Maßnahmen	3
2) Erfolgskontrolle	Überprüfung der finanziellen Wirkung nach 6 und 12 Monaten	3
3) Abschlussbericht	Zusammenfassende Bewertung der Konsolidierungsergebnisse und Handlungsempfehlung für die Folgejahre	3